

Fake News: Diesmal Al Gores Film, nach 10 Jahren noch immer abstrus falsch

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2017

Michael Bastasch

Es ist fast ein Jahrzehnt her, dass der ehemalige Vizepräsident Al Gore seinen Film „Eine unbequeme Wahrheit“ veröffentlichte. Es schickte Schockwellen durch die amerikanische Politik und ermutigte Umweltaktivisten, auf mehr Regulierungen für [nicht nur] amerikanische Unternehmen zu drängen.

Rendite suchende Anleger zweifeln an „Erneuerbaren“ nach Trumps Ablehnung des Klimakultes

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2017

stopthesethings

Donald Trump fährt fort, die Intelligenzien gegen sich aufzubringen, indem er die Dinge tatsächlich auch macht, die er versprach zu machen, wenn er Präsident werden sollte (wie kann er es wagen!?!). Sie haben ihn kollektiv als Präsidentschaftskandidat nicht ernst genommen und sind immer noch bekümmert, dass sie seinen Triumph nicht voraussagen konnten; oder besser noch, seine Niederlage zu garantieren. Lesen Sie hier die Meinung der Australier.

Fox News konfrontiert Al Gore mit seinen falschen Prophezeiungen

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2017

Michael Bastasch

„Fox News Sunday“ Gastgeber Chris Wallace konfrontierte den ehemaligen Vizepräsidenten Al Gore mit seinen Behauptungen von 2006, dass, wenn

nicht drastische Maßnahmen getroffen werden, die Menschheit mit einem „wahren Planeten-Notfall“ im nächsten Jahrzehnt konfrontiert sein wird.

Hinter den Kulissen der Entscheidung zum Pariser Klimaabkommen

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2017

Michael Bastasch

Präsident Donald Trump erklärte, dass er sein Wahlkampfversprechen erfüllen würde, sich aus dem Pariser Abkommen über den Klimawandel zurückzuziehen und die Unterschrift der Obama-Regierung bedeutungslos zu machen.

Trump's Entscheidung kam nach Wochen intensiver Lobbyarbeit von beiden Seiten der Pariser Vereinsdebatte. Korporationen, Umweltschützer und Demokraten drängten Trump, bei dem Deal zu bleiben, während Republikaner und konservative Gruppen zum Rückzug drängten.

Verlassen der Klima-Tee-Party des verrückten Hutmakers – Anspielung auf Alice im Wunderland

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Juni 2017

Trump lag zu 100% richtig (nicht nur 97%), zeigte echte Führungsstärke und ging weg von Paris

Paul Driessen

Der Autor erinnert seine Leser an die wundersamen Geschichten der „Alice im Wunderland“, mit den irrealen Gesprächen auf der Tee-Party des verrückten Hutmakers. Um von da aus Vergleiche zu ziehen, mit den jährlichen – und kostspieligen Treffen der Klimabewegten, zu dem als so herausragend für die Rettung der Welt angesehenen Pariser Klimaabkommen. Lesen Sie seine Sicht als direkt betroffener Amerikaner. Einleitung durch den Übersetzer.